

English version below

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der SUNZINET GmbH

Präambel

Die folgenden AGB unterteilen sich in den Teil der Geschäftsbedingungen, denen beide Vertragstypen unterliegen (Dienst- und Werkvertrag gleichermaßen) – beschrieben im Kapitel „I. Grundlegendes Regelwerk für beide Vertragsarten“. Im zweiten Kapitel „II. Ergänzendes Regelwerk für Dienstverträge“ werden die dem Dienstvertrag im Speziellen unterliegenden Regeln beschrieben und im „III. Ergänzendes Regelwerk für Werkverträge“ die für Werkverträge geltenden Regeln, die bei der Zusammenarbeit zwischen SUNZINET GmbH (nachfolgend „Agentur“ genannt) und ihren Vertragspartnern (nachfolgend „Kunden“ genannt) gelten.

I. Grundlegendes Regelwerk für beide Vertragsarten

1. Geltungsbereich der AGB und abweichende Regelungen

- 1.1 Gültig ist die jeweils aktuelle Fassung zum Zeitpunkt der Beauftragung.
- 1.2 Von diesen AGB abweichende oder entgegenstehende Geschäfts- und/oder Einkaufsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn die Agentur letzteren im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht und den Vertrag durchführt.

2. Angebotswesen und Vertragsschluss

- 2.1 Ein Vertrag mit dem Kunden kommt wirksam zustande, wenn der Kunde eine Kostenschätzung, ein Angebot oder einen Vertrag schriftlich bestätigt.
- 2.2 Ein Vertrag kommt spätestens dann zustande, wenn der Kunde von der Agentur bereitgestellte Leistungen in Anspruch nimmt.
- 2.3 Jeder Vertrag/ jedes Angebot steht unter Annahmeverbehalt der Agentur, vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung des Kunden.
- 2.4 Bei Eingang einer neuen Kundenbeziehung wird die Agentur vor einer Auftragsbestätigung die im Einzelvertrag definierten Zahlungsmodalitäten unter den Vorbehalt der Zustimmung von Creditreform Köln v. Padberg GmbH & Co. KG und Atradius Kreditversicherung stellen.

3. Leistungspflichten und Leistungszeiten

- 3.1 Von der Agentur genannte Termine sind Plantermine, die insbesondere unter dem Vorbehalt der ordnungsgemäßen Mitwirkung des Kunden, seiner Mitarbeiter und/oder seiner Erfüllungsgehilfen stehen.
- 3.2 Bei höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von der Agentur nicht zu vertreten sind (z. B. Streik, Energieausfall, Unruhen oder behördliche Maßnahmen, allgemeine Störungen der Telekommunikation usw.), ist die Agentur für die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit von ihrer Leistungspflicht befreit.
- 3.3 Die Agentur wird die Leistungen in der Regel in den eigenen Räumlichkeiten erbringen. Einsätze am Standort des Kunden finden nur statt, soweit diese zwingend erforderlich sind.

- 3.4 Für die gemeinsame Abstimmung stellt die Agentur bei Bedarf ein eigenes Ticketsystem zur Verfügung. Anfragen werden abhängig vom Eingang und Priorität der Tickets bearbeitet.

4. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- 4.1 Alle von der Agentur genannten Preise und Entgelte verstehen sich zuzüglich der jeweiligen gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.
- 4.2 Die Rechnungen sind spätestens 10 Tage nach deren Versand durch die Agentur ohne Abzug zur Zahlung fällig. Der Kunde kommt ohne weitere Erklärungen der Agentur in Verzug, soweit er nicht bis zum ausgewiesenen Datum bezahlt hat oder keine anderslautenden Regelungen im Einzelfall schriftlich getroffen wurden.
- 4.3 Bei verspätetem Zahlungseingang durch den Kunden haftet die Agentur nicht für eine evtl. Nichteinhaltung von Terminen, bspw. eines Schalttermins und deren Folgen. Bei Überschreitung der Zahlungsfristen der Rechnungen verschieben sich proportional Liefertermine.
- 4.4 Für die Abwicklung von Aufträgen mit Dritten, deren Kostenaufwand direkt an den Kunden weiter berechnet werden, erhebt die Agentur für Auslagen, das kaufmännische Risiko sowie die buchhalterische Abwicklung eine Handling Fee in Höhe von 15%.
- 4.5 Die Agentur behält sich vor, bei Verzug, Fortschrittsbehinderung oder fehlender Möglichkeit für eine erfolgreiche Übergabe Zwischenabschläge abzurechnen.
- 4.6 Die einzelvertraglich vereinbarten Service-Tarife haben eine Gültigkeit bis zum Ende des Kalenderjahres. Ab Beginn eines folgenden Kalenderjahres können die Preise um bis zu 3% angepasst werden, ohne dass es einer vertraglichen Ergänzung oder Mitteilung bedarf. Übersteigt die Inflation des deutschen Verbraucherpreis-Index den Wert von 3%, kann eine Preisanpassung um den prozentualen Inflationswert angepasst werden. Die Wirksamkeit der Preisanpassung erfolgt auf das darauffolgende Kalenderjahr. Durch die vom Statistischen Bundesamt zeitlich versetzte Publizierung des Verbraucherpreis-Index zu Januar/Februar eines Folgejahres können Fakturierungen in den ersten Monaten des neuen Kalenderjahres von den Anpassungen zunächst unberücksichtigt werden. Eine nachträgliche Ausgleichung für die Folgemonate wird sich vorbehalten. Diese Regelung gilt für alle Vertragspartner, unabhängig welcher SUNZINET-Standort diese beliefert.
- 4.7 Aus Gründen der Effizienz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung übermittelt SUNZINET Rechnungen ausschließlich auf elektronischem Wege. Der Kunde benennt SUNZINET zu Beginn der Zusammenarbeit die digitalen Postfächer / Mailadressen, an die die Rechnungen versendet werden sollen. Über jede Änderung informiert der Kunde SUNZINET umgehend. Die Mitteilungspflicht und Verantwortung zur Korrektheit obliegt dem Kunden, um eine effiziente Rechnungslegung sicherzustellen. Mit Abschluss des Vertrags akzeptiert der Kunde ausdrücklich, dass die Rechnungsstellung auf elektronischem Wege erfolgt.

5. Nutzungsrechte, Urheberrecht & Kennzeichnung

- 5.1 Der Kunde erwirbt mit der vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung die Nutzungsrechte an den von der Agentur im Rahmen der Auftragsausführung gefertigten Arbeiten und am Gesamtwerk.
- 5.2 Es ist dem Kunden untersagt, die Arbeitserzeugnisse von der Agentur oder Teile davon als Grundlage für die Entwicklung und den Vertrieb ähnlicher Anwendungen, Produkte oder Internetseiten zu verwenden.
- 5.3 Eine Übertragung der Rechte an Dritte ist untersagt.

- 5.4 Die Arbeitsergebnisse können Bestandteile enthalten, die von Dritten als Open Source Software lizenziert wurden. Für Open Source Software gelten die jeweiligen Lizenzbestimmungen im Zweifel ausschließlich. Insoweit sind diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Open Source Software nicht anwendbar.
- 5.5 Die Agentur darf die von ihr gefertigten Arbeiten signieren und den erteilten Auftrag für Eigenwerbung öffentlich auf ihrer Website sowie auf anderen Medien publizieren.
- 5.6 Die Agentur hat bei öffentlich zugänglichen Plattformen das Recht, sich ohne gesonderte Abstimmung namentlich im Impressum des Kunden zu platzieren.

6. Änderungen an der vertraglichen Leistung

- 6.1 Für den Fall, dass der Kunde den mit der Agentur vertraglich vereinbarten Leistungsumfang nachträglich ändern möchte, werden seine konkreten Änderungswünsche schriftlich an die Agentur mitgeteilt. Folgendes Änderungsverfahren wird dann in Gang gesetzt:
- 6.2 Die Agentur prüft innerhalb von 5 Arbeitstagen, welche Auswirkungen in zeitlicher und finanzieller Hinsicht die gewünschten Änderungen haben und ob diese in der gewünschten Form praktisch umsetzbar sind. Anschließend informiert sie den Kunden über die Ergebnisse dieser Prüfung.
 - Der Kunde teilt daraufhin der Agentur innerhalb von 5 weiteren Arbeitstagen schriftlich mit, ob er seine Änderungswünsche zu den von der Agentur mitgeteilten Konditionen ausführen lassen möchte oder nicht.
 - Kommt der Kunde dieser Mitteilungspflicht nicht nach, so wird die Agentur die Ausführung des ursprünglichen Vertrags ab dem folgenden Arbeitstag fortsetzen.
- 6.3 Während der Dauer des Änderungsverfahrens sind geplante oder verbindlich vereinbarte Fristen für die Erstellung der Leistungen der Agentur gehemmt.
- 6.4 Der Kunde hat die durch das Änderungsverfahren entstehenden Aufwände zu tragen. Hierzu zählen insbesondere die Prüfung des Änderungswunsches, das Erstellen eines Änderungsvorschlags und etwaige Stillstandszeiten. Die Aufwände werden für den Fall, dass zwischen den Vertragspartnern eine Vereinbarung über Tagessätze getroffen wurde, nach diesen, ansonsten nach der aktuell gültigen Preisliste der Agentur berechnet.
- 6.5 Die Agentur kann unter Angaben von Gründen einseitig und mit sofortiger Wirkung von einem Vertrag zurücktreten. Abgerechnet werden zum Zeitpunkt des Rücktritts vollständig erbrachte Liefergegenstände.
- 6.6 Erteilte Aufträge können vom Kunden in Teilen oder gesamt nur mit schriftlicher Zustimmung der Agentur storniert werden.

7. Abnahmen, Haftung, Gewährleistung

- 7.1 Die Agentur haftet nicht für die Schutz- oder Eintragungsfähigkeit der im Rahmen ihrer Leistungserbringung gelieferten Ideen, Anregungen, Vorschläge, Konzeptionen und Entwürfe und auch nicht wegen der in den von ihr erbrachten Leistungen enthaltenen Sachaussagen über Produkte und Leistungen des Kunden.
- 7.2 Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der von der Agentur erstellten Leistungen, insbesondere von Werbemaßnahmen und Werbeinhalten, trägt der Kunde. Die Agentur übernimmt ausdrücklich keine Gewähr dafür, dass durch die von ihr erbrachten Leistungen Rechte Dritter verletzt werden können.

Eine Prüfung der urheber-, wettbewerbs-, marken-, patent-, werbe- oder sonstigen rechtlichen Aspekte der von der Agentur erstellten Leistungen lässt diese durch eine fachkundige Person durchführen, wenn sie von dem Kunden hierzu gesondert beauftragt wurde.

- 7.3 Stellen sich im Projektverlauf oder nach Projektfertigstellung heraus, dass eingesetzte Open Source Programme oder Teilprogramme über Mängel verfügen, die dazu führen, dass sich zuvor geschätzte Aufwände erhöhen, kann die Behebung der Mängel nach Abstimmung mit dem Auftraggeber gesondert vergütet werden.
- 7.4 Stellen sich im Projektverlauf oder nach der Projektfertigstellung heraus, dass eingesetzte Software von Drittanbietern (z.B. Microsoft) oder Bibliotheken Fehler haben, die dazu führen, dass sich zuvor geschätzte Aufwände erhöhen, kann die Behebung der Mängel nach Abstimmung mit dem Auftraggeber gesondert vergütet werden.
- 7.5 Bei Übernahme bestehender Systeme: Entstehen bei der Übernahme und Überarbeitung bestehender CMS-/ Shop-Systeme, die von Dritten betreut wurden (z.B. TYPO3- oder Magento-Installation des Kunden) außerordentliche Mehraufwände durch Update-Arbeiten, können die damit verbundenen Leistungen nach Aufwand und gesondert fakturiert werden.
- 7.6 Die Agentur übernimmt keine Gewähr dafür, dass die erstellten Arbeitserzeugnisse bei allgemeinen Veränderungen der Technik (z. B. Browser, Servertechnologie, Plug-Ins Betriebssysteme, W3C Standards, Online-Zugänge etc.) ihre vertraglich vereinbarte Eignung auch unter den veränderten Umständen behalten. Ein Anspruch auf nachträgliche Anpassung besteht nicht.

8. Vertraulichkeit, Geheimhaltung, Dritte

- 8.1 Die Agentur ist verpflichtet, alle Kenntnisse über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, die sie aufgrund einer Vertragsanbahnung oder einer Vertragsabwicklung vom Kunden erhält, zeitlich beschränkt auf drei Jahre streng vertraulich zu behandeln.
- 8.2 Unter Wahrung der Vertraulichkeit und Verschwiegenheit ist die Agentur berechtigt, die nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis geschuldeten Leistungen ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen.
- 8.3 Wünscht der Kunde binnen 6 Monaten nach Beendigung des Auftrags die zur Verfügung gestellten Materialien nicht ausdrücklich zurück, so ist die Agentur berechtigt, diese zu entsorgen.
- 8.4 Der Kunde verpflichtet sich, eventuell anfallende Gebühren an Verwertungsgesellschaften wie bspw. die GEMA, Bildkunst und andere abzuführen.

9. Reisekosten

- 9.1 Der Kunde hat etwaige Auslagen, insbesondere die nachweislich anfallenden Reise-, Aufenthalts- und Übernachtungskosten, Spesen sowie sonstige Auslagen von Mitarbeitern von SUNZINET zu übernehmen, die für die Leistungserbringung erforderlich sind oder durch den Kunden veranlasst wurden.
- 9.2 Reisekosten von Mitarbeitern zum Auftraggeber werden dem Auftraggeber nur dann in Rechnung gestellt, wenn es sich um standortübergreifende Reisen des Mitarbeiters handelt. Wege innerhalb der Städte der SUNZINET Standorte trägt SUNZINET.
- 9.3 Reisezeiten werden mit 50% des aktuell gültigen Stundensatzes laut Stundensatzpreisliste berechnet.
- 9.4 Für Flugreisen sind dem Auftragnehmer die Kosten für Flüge in der Economy Class zu erstatten - für Bahnfahrten in der 2. Klasse. Fahrten mit dem Pkw sind mit 1,00 € pro gefahrenem Kilometer zu vergüten.

Mietwagen und Taxen werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Übernachtungen mit maximal 150,00 € pro Nacht und Person.

10. Abwerbeverbot

Der Kunde verpflichtet sich, während der Dauer der Zusammenarbeit der Parteien und für einen Zeitraum von einem Jahr danach keine Mitarbeiter der Agentur abzuwerben oder ohne Zustimmung der Agentur anzustellen. Für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung verpflichtet sich der Kunde, eine durch die Agentur der Höhe nach festzusetzende und im Streitfall vom zuständigen Gericht zu überprüfende Vertragsstrafe zu zahlen.

11. Sonstiges

- 11.1 Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen der Agentur und dem Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.
- 11.2 Alleiniger Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis zwischen der Agentur und dem Kunden sich ergebenden Streitigkeiten ist Köln.
- 11.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der allgemeinen Geschäftsbedingungen ansonsten nicht berührt. Das Gleiche gilt, soweit die allgemeinen Geschäftsbedingungen eine nicht vorhersehbare Lücke aufweisen. Vorrangig gelten allerdings bei offenen, strittigen oder ungeklärten Vertragsfragen bei Dienst-/Werkverträgen die jeweiligen Bestimmungen des Deutschen Dienst-/Werkvertragsrechts.

12. Haftung und Schadensersatz

- 12.1 SUNZINET haftet für Schäden, die von ihren gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen in vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Weise verursacht wurden. Dies gilt für alle Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund. Für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet die Agentur maximal in Höhe des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens. Als vertragstypischer vorhersehbarer Schaden wird dabei die einfache Höhe des jeweiligen Teilgewerks angesehen. Darüberhinausgehende Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere haftet die Agentur nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und sonstige mittelbare sowie unmittelbare Folgeschäden.
- 12.2 Die Wirksamkeit der Haftung setzt voraus, dass der Schaden von den Versicherungsbedingungen der jeweils gültigen IT-Haftpflichtversicherung von SUNZINET abgedeckt ist und deren Rahmenbedingungen vom Versicherungsgeber angepasst werden können. Zu den versicherten Leistungen zählen u.a. (Stand 1.03.2016): „Versichert ist - sofern in den nachfolgenden Bestimmungen keine abweichenden Regelungen getroffen wurden - die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers für Vermögensschäden inklusive immaterieller Schäden soweit diese durch vom Versicherungsnehmer entwickelte, hergestellte oder gelieferte Hard- und Software, erbrachte Arbeiten oder sonstige Leistungen verursacht wurden, insbesondere auch Ansprüche wegen Schäden aus dem Austausch, der Speicherung, Löschung, Übermittlung, Bereitstellung und Verarbeitung elektronischer Daten und Programme sowie aus fehlerhafter Beratung/Sachverständigentätigkeit/Schulung. Hierzu gehören auch Ansprüche aus der Verbreitung von Schadsoftware, Behinderung oder Blockierung des Zugangs Dritter zum Internet oder anderen Telekommunikationsmedien, Veränderung von Webseiten Dritter etc. Vermögensschäden sind solche Schäden, die weder Personenschäden (Tötung, Verletzung des Körpers oder Schädigung der Gesundheit von Menschen) noch Sachschäden (Beschädigung, Verderben, Vernichtung

oder Abhandenkommen von Sachen, insbesondere auch von Geld und geldwerten Zeichen) sind, noch sich aus solchen Schäden herleiten. Schäden infolge des Verlusts, der Veränderung oder der Blockade elektronischer Daten werden im Sinne dieses Versicherungsvertrages als Vermögensschäden angesehen.“

- 12.3 Die Versicherungssummen betragen 5.000.000€ pauschal für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall, begrenzt auf 10.000.000€ pro Versicherungsjahr und 5.000.000€ für Vermögensschäden je Versicherungsfall und Versicherungsjahr. Versicherungsdetails können bei Bedarf angefordert werden unter info@sunzinet.com.
- 12.4 Macht eine juristische oder natürliche Person gegenüber einer der Vertragsparteien Schadensersatzansprüche geltend, so hat die beanspruchte Partei die andere Partei hierüber unverzüglich zu informieren.
- 12.5 Die Vertragsparteien unterstützen sich stets wechselseitig bei der Abwehr von Schadensersatzansprüchen juristischer oder natürlicher Personen, es sei denn, dies würde die Rechtsposition der einen Vertragspartei im Verhältnis zur anderen Partei und / oder zur Aufsichtsbehörde gefährden.
- 12.6 Im Rahmen der Bereitstellung seiner Dienstleistungen setzt SUNZINET modernste, künstliche Intelligenz (KI)-gestützte Werkzeuge ein. SUNZINET bemüht sich nach Kräften, die Rechte Dritter, einschließlich des Urheberrechts, zu beachten und zu schützen. Trotz sorgfältiger Prüfung und Einsatz von Technologien zur Vermeidung von Rechtsverletzungen kann SUNZINET nicht für unbeabsichtigte Urheberrechtsverletzungen haftbar gemacht werden. Auftraggeber erkennen an und stimmen zu, dass SUNZINET von jeglicher Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die aus solchen unbeabsichtigten Verletzungen resultieren könnten, freigestellt ist.

II. Ergänzendes Regelwerk für Dienstverträge

1. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- 1.1 Die Agentur berechnet ihre Leistungen nach den zum Zeitpunkt der Leistungserbringung jeweils aktuell gültigen Stundensätzen. Findet zum Jahreswechsel eine Preisanpassung statt, deren Anpassung bis zu 3% liegt, können die Stundensätze der jeweils aktuell gültigen Verträge zum Zeitpunkt der Umstellung daran angepasst werden.

2. Gewährleistung

- 2.1 Erbrachte Leistungen, die sich aus den Dienstverträgen ergeben, sind frei von Gewährleistung seitens SUNZINET.

III. Ergänzendes Regelwerk für Werkverträge

1. Vergütung, Zahlungsbedingungen, Liefertermin

- 1.1 Mit Zahlung der Teil- und Abschlussrechnungen gelten die erbrachten Leistungen der Agentur als abgenommen.

- 1.2 Die Agentur erfasst Tätigkeiten zu ihren erbrachten Leistungen im Zeiterfassungssystem. Sollte die im Vertrag angegebene Zeiteinschätzung um bis zu maximal 15% abweichen, können bis zu einer Höhe von maximal 15% die Mehrleistungen fakturiert werden.
- 1.3 Bei Überschreiten von mehr als 15% der geschätzten Gesamt-PT-Anzahl verschiebt sich der Liefertermin mindestens in Relation zum ursprünglichen Zeitplan.

2. Nutzungsrechte

- 2.1 Nach Ende der Zusammenarbeit werden, die dem Kunden übertragenen Rechte, ohne weitere Rechtshandlung an die Agentur übertragen.

3. Abnahmen, Haftung, Gewährleistung

- 3.1 Projekte und Teilprojekte werden vom Kunden in schriftlicher Form freigegeben. Als Freigabe zählt auch, wenn innerhalb von zwei Wochen nach der Live-Stellung bzw. öffentlicher Verwendung des Liefergegenstands keine Einwände erhoben werden und wenn innerhalb des oben genannten Zeitraums keine schriftliche Abnahmefristverlängerung vereinbart worden ist.
- 3.2 Der Kunde wird die Leistungen der Agentur innerhalb von zwei Wochen nach Fertigstellungsanzeige untersuchen. Mängel, die hierbei feststellbar sind (offensichtliche Mängel), müssen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer weiteren Woche schriftlich der Agentur gemeldet werden. Mängel, die im Rahmen der ordnungsgemäßen Untersuchung nicht feststellbar sind, müssen nach Entdeckung unverzüglich i. S. d. § 377 HGB der Agentur gemeldet werden. Die Mängelrüge umfasst eine möglichst detaillierte Mängelbeschreibung. Verspätet geltend gemachte Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen. Die maximale Gewährleistungszeit vom Zeitpunkt der Fertigstellungsanzeige bzw. Überlassung beträgt einen Monat.
- 3.3 Jegliche Form der Haftung oder Gewährleistung erlischt unmittelbar, wenn zu einem Server z.B. via FTP, SSH oder sonstige Admin-Zugänge existieren, die für Nichtagentur-Mitarbeiter verfügbar sind.

Stand: 15. März 2024

General Terms and Conditions of SUNZINET GmbH

Preamble

The following general terms and conditions are divided into the part of the terms and conditions that apply to both types of contract (service and work contract alike) - described in chapter "I. Basic rules for both types of contract". The second chapter "II. Supplementary rules for service contracts" describes the rules that apply to the service contract in particular and "III. Supplementary rules for work contracts" describes the rules that apply to work contracts in the cooperation between SUNZINET GmbH (hereinafter referred to as "Agency") and its contractual partners (hereinafter referred to as "Customers").

Applicable is the German version of the General Terms and Conditions.

I. Basic regulations for both types of contract

1. Scope of application of the GTC and deviating regulations

- 1.1 The current version at the time of commissioning shall apply.
- 1.2 Any terms and conditions of business and/or purchase of the customer that deviate from or conflict with these GTC shall not become part of the contract, even if the Agency does not expressly object to the latter in individual cases and executes the contract.

2. Offer and conclusion of contract

- 2.1 A contract with the client comes effective when the client confirms a cost estimate, an offer or a contract in writing.
- 2.2 A contract shall be concluded at the latest when the client makes use of the services provided by the agency.
- 2.3 Every contract/offer is subject to acceptance by the agency, subject to a positive credit check of the customer.
- 2.4 Upon receipt of a new customer relationship, the Agency shall agree the payment terms defined in the individual contract subject to the approval of Creditreform Köln v. Padberg GmbH & Co. KG and Atradius Kreditversicherung before confirming the order.

3. Performance obligations and performance times

- 3.1 Deadlines specified by the Agency are planned deadlines, which are subject in particular to the proper cooperation of the Client, its employees and/or its vicarious agents.
- 3.2 In the event of force majeure or other unforeseeable events for which the Agency is not responsible (e.g. strike, power failure, unrest or official measures, general disruptions to telecommunications, etc.), the Agency shall be released from its obligation to perform for the duration of the hindrance plus a reasonable start-up period.
- 3.3 As a rule, the Agency shall provide the services on its own premises. Assignments at the client's location shall only take place if they are absolutely necessary.
- 3.4 If required, the Agency shall provide its own ticket system for joint coordination. Requests are processed depending on the receipt and priority of the tickets.

4. Remuneration and payment conditions

- 4.1 All prices and fees quoted by the Agency are exclusive of the applicable statutory value added tax.
- 4.2 Invoices shall be due for payment without deduction no later than 10 days after their dispatch by the Agency. The customer shall be in default without any further declarations by the Agency if he has not paid by the date shown or no other arrangements have been made in writing in individual cases.
- 4.3 In the event of late receipt of payment by the client, the agency shall not be liable for any failure to meet deadlines, e.g. a switching date and the consequences thereof. If the payment deadlines for invoices are exceeded, delivery dates shall be postponed proportionally.
- 4.4 For the processing of orders with third parties whose costs are charged directly to the customer, the Agency shall charge a handling fee of 15% for expenses, commercial risk and accounting processing.
- 4.5 The Agency reserves the right to charge interim discounts in the event of delays, impediments to progress or lack of opportunity for a successful handover.
- 4.6 The individually agreed service tariffs are valid until the end of the calendar year. Prices may be adjusted by up to 3% from the beginning of the following calendar year without the need for a contractual amendment or notification. If the inflation of the German consumer price index exceeds the value of 3%, a price adjustment can be adjusted by the percentage inflation value. The price adjustment takes effect in the following calendar year. As the Federal Statistical Office publishes the consumer price index with a time delay in January/February of the following year, invoicing in the first few months of the new calendar year can initially be disregarded by the adjustments. We reserve the right to make subsequent adjustments for the following months. This rule applies to all contractual partners, regardless of which SUNZINET location supplies them.
- 4.7 For reasons of efficiency, sustainability and resource conservation, SUNZINET shall send invoices exclusively by electronic means. At the beginning of the cooperation, the customer shall name to SUNZINET the digital mailboxes/mail addresses to which the invoices are to be sent. The customer shall inform SUNZINET immediately of any change. The obligation to notify and responsibility for correctness lies with the customer in order to ensure efficient invoicing. By concluding the contract, the customer expressly accepts that invoicing is carried out electronically.

5. Rights of use, Copyright & Labeling

- 5.1 Upon full payment of the agreed remuneration, the Client shall acquire the rights of use to the work produced by the Agency as part of the execution of the order and to the work as a whole.
- 5.2 The Client is prohibited from using the Agency's work products or parts thereof as a basis for the development and distribution of similar applications, products or websites.
- 5.3 The transfer of rights to third parties is prohibited.
- 5.4 The work results may contain components that have been licensed by third parties as open source software. In case of doubt, the respective license terms apply exclusively to open source software. In this respect, these General Terms and Conditions shall not apply to open source software.
- 5.5 The Agency may sign the work produced by it and publish the order placed for self-promotion publicly on its website and on other media.

- 5.6 In the case of publicly accessible platforms, the Agency shall have the right to place its name in the Client's imprint without separate agreement.

6. Changes to the contractual service

- 6.1 In the event that the customer wishes to subsequently change the scope of services contractually agreed with the agency, his specific change requests shall be communicated to the agency in writing. The following change procedure shall then be initiated:
- 6.2 The Agency shall check within 5 working days what effects the desired changes will have in terms of time and money and whether they can be practically implemented in the desired form. It shall then inform the client of the results of this review.
- The client shall then inform the agency in writing within a further 5 working days whether or not it wishes to have its change requests implemented on the terms communicated by the agency.
 - If the client does not comply with this notification obligation, the agency shall continue the execution of the original contract from the following working day.
- 6.3 For the duration of the amendment procedure, planned or bindingly agreed deadlines for the provision of the Agency's services shall be suspended.
- 6.4 The client shall bear the expenses incurred by the amendment procedure. This includes in particular the examination of the change request, the preparation of a change proposal and any downtimes. In the event that an agreement on daily rates has been reached between the contractual partners, the expenses shall be calculated according to these rates, otherwise according to the Agency's currently valid price list.
- 6.5 The Agency may withdraw from a contract unilaterally and with immediate effect, stating reasons. Items delivered in full at the time of withdrawal shall be invoiced.
- 6.6 Orders placed may only be canceled in part or in full by the customer with the written consent of the Agency.

7. Acceptance, Liability, Warranty

- 7.1 The Agency shall not be liable for the protectability or registrability of the ideas, suggestions, proposals, concepts and drafts provided within the scope of its services, nor for the factual statements about the Client's products and services contained in the services it provides.
- 7.2 The risk of the legal admissibility of the services provided by the Agency, in particular of advertising measures and advertising content, shall be borne by the Client. The Agency expressly assumes no guarantee that the rights of third parties may be infringed by the services it provides. An examination of the copyright, competition, trademark, patent, advertising or other legal aspects of the services provided by the Agency shall be carried out by a competent person if the Client has commissioned the Agency to do so separately.
- 7.3 If, during the course of the project or after completion of the project, it becomes apparent that the open source programs or sub-programs used have defects that lead to an increase in previously estimated expenses, the rectification of the defects may be remunerated separately after consultation with the client.
- 7.4 Should it emerge during the course of the project or after completion of the project that the software used from third-party providers (e.g. Microsoft) or libraries have errors that lead to an increase in previously estimated expenses, the rectification of the defects may be remunerated separately after consultation with the client.

- 7.5 When taking over existing systems: If the takeover and revision of existing CMS/shop systems that were managed by third parties (e.g. TYPO3 or Magento installation of the customer) results in extraordinary additional work due to update work, the associated services can be invoiced separately and at cost.
- 7.6 The Agency does not guarantee that the work products created will retain their contractually agreed suitability in the event of general changes in technology (e.g. browsers, server technology, plug-ins, operating systems, W3C standards, online access, etc.), even under the changed circumstances. There is no entitlement to subsequent adaptation.

8. Confidentiality, Secrecy, Third parties

- 8.1 The Agency shall be obliged to treat as strictly confidential for a period of three years all knowledge of business and trade secrets which it obtains from the Client as a result of the initiation or execution of a contract.
- 8.2 While maintaining confidentiality and secrecy, the Agency shall be entitled to have the services owed under the underlying contractual relationship performed in whole or in part by third parties.
- 8.3 If the client does not expressly request the return of the materials provided within 6 months of completion of the order, the agency shall be entitled to dispose of them.
- 8.4 The customer undertakes to pay any fees to collecting societies such as GEMA, Bildkunst and others.

9. Travel expenses

- 9.1 The customer shall bear any expenses, in particular the proven travel, accommodation and overnight costs, expenses and other expenses of employees of SUNZINET, which are necessary for the provision of services or were caused by the customer.
- 9.2 Travel expenses of employees to the client shall only be charged to the client if the employee is traveling between locations. Travel within the cities of the SUNZINET locations shall be borne by SUNZINET.
- 9.3 Travel times are charged at 50% of the currently valid hourly rate according to the hourly rate price list.
- 9.4 For air travel, the contractor shall be reimbursed the costs for flights in economy class - for rail travel in 2nd class. Travel by car shall be reimbursed at a rate of € 1.00 per kilometer driven. Rental cars and cabs shall be invoiced at actual cost. Overnight stays with a maximum of € 150.00 per night and person.

10. Prohibition of poaching

For the duration of the cooperation between the parties and for a period of one year thereafter, the client undertakes not to entice away any employees of the agency or to employ them without the consent of the agency. For each case of culpable infringement, the Client undertakes to pay a contractual penalty to be determined by the Agency and, in the event of a dispute, to be reviewed by the competent court.

11. Miscellaneous

- 11.1 The contractual relationship between the Agency and the Customer shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany.

- 11.2 The sole place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship between the Agency and the Customer shall be Cologne.
- 11.3 should individual provisions of these General Terms and Conditions be wholly or partially invalid or lose their legal validity at a later date, this shall not affect the validity of the remaining General Terms and Conditions. The same applies if the General Terms and Conditions contain an unforeseeable loophole. However, in the event of open, disputed or unresolved contractual issues in service/work contracts, the respective provisions of German service/work contract law shall take precedence.

12. Liability and compensation

- 12.1 SUNZINET is liable for damages caused by its legal representatives, employees or other vicarious agents in an intentional or grossly negligent manner. This applies to all claims for damages, regardless of the legal grounds. In the event of a breach of material contractual obligations (cardinal obligations), the agency shall be liable for a maximum of the foreseeable damage typical for the contract. The foreseeable damage typical for the contract shall be deemed to be the simple amount of the respective partial work. Any further liability claims are excluded, in particular the Agency shall not be liable for loss of profit, loss of savings and other direct or indirect consequential damages.
- 12.2 The effectiveness of the liability presupposes that the damage is covered by the insurance conditions of the respectively valid IT liability insurance of SUNZINET and that the general conditions of the insurance can be adjusted by the insurer. The insured benefits include (as of March 1, 2016) "The insurance covers - unless otherwise stipulated in the following provisions - the statutory liability of the policyholder for financial losses, including immaterial losses, insofar as these were caused by hardware and software developed, manufactured or supplied by the policyholder, work performed or other services, in particular also claims for losses arising from the exchange, storage, deletion, transmission, provision and processing of electronic data and programs as well as from faulty consulting/expert activities/training. This also includes claims arising from the distribution of malware, obstruction or blocking of third-party access to the Internet or other telecommunications media, modification of third-party websites, etc. Financial losses are losses that are neither personal injury (death, physical injury or damage to the health of people) nor property damage (damage, spoilage, destruction or loss of property, in particular also of money and tokens of monetary value), nor are derived from such losses. Damage resulting from the loss, alteration or blocking of electronic data is regarded as financial loss within the meaning of this insurance contract."
- 12.3 The sums insured are €5,000,000 as a lump sum for personal injury and property damage per insured event, limited to €10,000,000 per insurance year and €5,000,000 for financial losses per insured event and insurance year. Insurance details can be requested on request at info@sunzinet.com.
- 12.4 If a legal or natural person asserts a claim for damages against one of the contracting parties, the party asserting the claim must inform the other party of this immediately.
- 12.5 The contracting parties shall always support each other in the defense against claims for damages by legal or natural persons, unless this would jeopardize the legal position of one contracting party in relation to the other party and / or the supervisory authority.
- 12.6 SUNZINET uses state-of-the-art artificial intelligence (AI)-based tools in the provision of its services. SUNZINET makes every effort to respect and protect the rights of third parties, including copyright. Despite careful review and use of technology to avoid infringement, SUNZINET cannot be held liable for unintentional copyright infringement. Customers acknowledge and agree that SUNZINET is exempt from any liability for direct or indirect damages that may result from such unintentional infringements.

II. Supplementary regulations for service contracts

1. Remuneration and terms of payment

- 1.1 The Agency shall invoice its services according to the hourly rates valid at the time the service is provided. If a price adjustment takes place at the turn of the year, the adjustment of which is up to 3%, the hourly rates of the currently valid contracts can be adjusted accordingly at the time of the changeover.

2. Warranty

- 2.1 Services rendered, which result from the service contracts, are free of warranty on the part of SUNZINET.

III. Supplementary regulations for contracts for work and services

1. Remuneration, Terms of payment, Delivery date

- 1.1 Upon payment of the partial and final invoices, the services provided by the Agency shall be deemed to have been accepted.
- 1.2 The Agency shall record activities relating to the services provided in the time recording system. If the time estimate specified in the contract deviates by up to a maximum of 15%, the additional services can be invoiced up to a maximum of 15%.
- 1.3 If more than 15% of the estimated total PD number is exceeded, the delivery date shall be postponed at least in relation to the original schedule.

2. Rights of use

- 2.1 After the end of the cooperation, the rights transferred to the client shall be transferred to the agency without further legal action.

3. Acceptance, Liability, Warranty

- 3.1 Projects and sub-projects shall be released by the customer in writing. Approval shall also be deemed to have been given if no objections are raised within two weeks of the live provision or public use of the delivery item and if no written extension of the acceptance period has been agreed within the above-mentioned period.
- 3.2 The customer shall inspect the Agency's services within two weeks of notification of completion. Defects that can be identified in this process (obvious defects) must be reported to the Agency in writing without delay, but at the latest within a further week. Defects that cannot be detected during the proper inspection must be reported to the Agency immediately after discovery within the meaning of § 377 HGB (German Commercial Code). The notice of defects shall include as detailed a description of the defect as possible. Warranty claims asserted late shall be excluded. The maximum warranty period from the time of notification of completion or transfer is one month.

- 3.3 Any form of liability or warranty shall lapse immediately if there is admin access to a server, e.g. via FTP, SSH or other admin access, which is available to non-agency employees.

Status: March 15, 2024